

Produktname: HIRA Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe86418**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,FC,IP
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,ICC/IF 1:50-1:200,FC 1:100-1:1000,IP 1:10-1:100
Molekulargewicht	Calculated MW:112 kDa; Observed MW:112 kDa

Antigen-Informationen

Genname	HIRA
Alternative Namen	TUP1; DGCR1; TUPLE1
Gen-ID	7290
SwissProt ID	P54198
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des menschlichen HIRA

Hintergrund

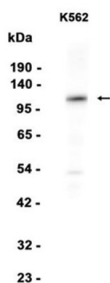
Dieses Gen kodiert ein Histon-Chaperon, das das Histon-Variantenprotein H3.3 bevorzugt in Nukleosomen einlagert.

Orthologe dieses Gens in Hefe, Fliegen und Pflanzen sind für die Bildung von transkriptionell inaktivem Heterochromatin notwendig. Dieses Gen spielt eine wichtige Rolle bei der Bildung von Seneszenz-assoziierten Heterochromatin-Foci. Diese Foci vermitteln wahrscheinlich die irreversiblen Zellzyklusveränderungen, die in seneszenten Zellen auftreten. Es gilt als primäres Kandidatengen bei einigen Haploinsuffizienz-Syndromen wie dem DiGeorge-Syndrom, und eine unzureichende Produktion des Gens kann die normale Embryonalentwicklung stören. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

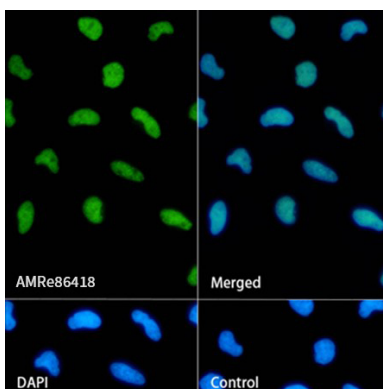
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus K562-Zellen unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers HIRA in einer Verdünnung von 1:1000.



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen, die HIRA mit AMRe86418 markieren.